



PRESSEMITTEILUNG

Nanogate beteiligt sich am Kunststoff-Spezialisten Plastic-Design – Erhebliches Wachstum im dynamischen Markt für Glazing-Systeme mit Hightech-Kunststoffen erwartet

**Übernahme von 35 Prozent an der Plastic-Design GmbH sichert
Technologiekompetenz bei Entwicklung und Produktion von glas-
ähnlichen Bauteilen aus transparenten und farbigen, optisch
brillanten Kunststoffen (Glazing) – Integriertes
Kompetenzzentrum geplant – Komplementäres Produkt- und
Kundenportfolio hebt Potenziale für zusätzliche Aufträge**

**Göttelborn, 8. November 2012. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9),
das international führende, integrierte Systemhaus für
Hochleistungsflächen, übernimmt im Rahmen einer strategischen
Beteiligung 35 Prozent der Anteile an der Plastic-Design GmbH. Die neue
Beteiligung ist ein führender Anbieter von spezialisierten Spritzguss-
Lösungen für höchste Ansprüche sowie Vorreiter bei Produktion und
Beschichtung von transparenten und farbigen, optisch brillanten
Kunststoffen (Glazing). Gemeinsam wollen beide Unternehmen ein
einzigartiges, integriertes Kompetenzzentrum für Glazing aufbauen,
nachdem Plastic-Design in diesem Markt bereits zu den Vorreitern zählt.
Mit der Beteiligung erweitert Nanogate sein vorhandenes Technologie-
Portfolio im wachstumsstarken Anwendungsfeld Glazing mit einem
künftigen Marktvolumen im klar dreistelligen Millionenbereich, ergänzt
das vorhandene Produktions-Know-how und schafft zusätzliche eigene
Kapazitäten. Der Konzern erwartet, dass die Beteiligung und die
gemeinsamen Projekte bereits ab 2013 signifikant zu Umsatz und Ertrag**



beitragen werden. In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, die Beteiligung in den kommenden Monaten mehrheitlich aufzustocken.

Über den Kaufpreis für 35 Prozent der Anteile an der neuen strategischen Beteiligung wurde Stillschweigen vereinbart. Zur mittelfristigen Refinanzierung der Transaktion prüft Nanogate derzeit mehrere Optionen. Nach der jetzt erfolgten Vertragsunterzeichnung rechnet Nanogate kurzfristig mit dem Start gemeinsamer Projekte und ersten zusätzlichen Aufträgen.

Starke Technologie- und Kundenbasis

Die spezialisierte Plastic-Design GmbH mit Sitz in Bad Salzuflen zählt zu den führenden europäischen Spritzguss-Herstellern mit eigenem Technologieportfolio für optisch sehr anspruchsvolle Komponenten und gilt als Vorreiter im Wachstumsmarkt Glazing. Die Gesellschaft erzielte 2011 einen Umsatz von ca. 10 Millionen Euro. Zu den Kunden der 1978 gegründeten Plastic-Design GmbH zählen beispielsweise BMW, Daimler, Siemens und Volkswagen. Die Produktpalette umfasst beispielsweise farbige, optisch brillante Zierblenden und Abdeckungen aus Polycarbonat (PC) und Polymethylmethacrylat (PMMA) sowie zahlreiche Bauteile aus transparenten Kunststoffen. Alle Glazing-Produkte müssen mit einer multifunktionalen Beschichtung veredelt sowie optional auch mit einem Antibeschlagschutz bzw. einer antistatischen Beschichtung ausgerüstet werden. Vor diesem Hintergrund kooperieren Plastic-Design und Nanogate über die Tochtergesellschaft GfO auch bereits seit längerer Zeit erfolgreich.

Gemeinsames Kompetenzzentrum geplant

Mit seinem Technologie- und Produktangebot komplementiert Plastic-Design das vorhandene Portfolio von Nanogate für die Beschichtung von zwei- und dreidimensionalen Komponenten mit höchster optischer Qualität und schafft erstmals eigene integrierte Kompetenzen und Produktionskapazitäten für die Highend-Kunststoffverarbeitung und die anschließende Veredelung. Nanogate ist bereits heute eigenständig im Glazing-Markt aktiv, etwa bei beschichteten Kunststoffscheiben für Flugzeuge oder mit seiner einzigartigen Inkjet-



Technologie. Das nun am Standort Bad Salzuflen geplante Glazing-Kompetenzzentrum integriert vollständig Entwicklung, Produktion sowie abschließende Veredelung. Es profitiert unmittelbar vom langjährigen Know-how für Materialentwicklung und Beschichtungen von Nanogate sowie von der umfassenden Expertise von Plastic-Design in der Kunststoffverarbeitung für höchste Ansprüche.

Anwendungsfeld Glazing mit großem Wachstumspotenzial

Der Markt für transparente und farbige, optisch brillante Kunststoffe wächst stetig, da sie bei vielen Anwendungen Glas ersetzen können bzw. neue Einsatzmöglichkeiten eröffnen. Die beschichteten Hightech-Kunststoffe werden bereits von zahlreichen Herstellern eingesetzt, beispielsweise in der Automobil- und Luftfahrtbranche, in der Lichttechnik sowie optischen und elektronischen Systemen. Vorteile sind ein erheblich größerer Spielraum beim Design von Bauteilen, deutliche Gewichtseinsparungen um bis zu 50 Prozent und daraus resultierend im Automobilbereich ein geringerer CO₂-Ausstoß sowie Sicherheitsaspekte. Überdies können zusätzliche Funktionen integriert werden.

Im Automobilssektor könnten laut Expertenschätzungen beispielsweise im Jahr 2020 bis zu 20 Prozent der Scheiben aus Kunststoffen produziert werden. Zusätzlich würden Designelemente, etwa in hochglänzend schwarzer Optik (piano black) das Umsatzpotenzial weiter erhöhen. Das Gesamtmarktvolumen soll Branchenexperten zufolge in den Milliardenbereich steigen. Die für Nanogate relevanten Anwendungssegmente würden sich danach in einen klar dreistelligen Millionenbereich entwickeln.

Glazing-Systeme basieren auf Kunststoffen wie Polycarbonat und Polymethylmethacrylat sowie neuen Materialien. Die Veredelung zur Hochleistungsoberfläche mit nanobasierten Beschichtungen ermöglicht es, die hohen Anforderungen an eine perfekte optische Oberfläche zu erfüllen. Durch den weiteren Einsatz von Nanostrukturen und Nanomaterialien im Spritzguss oder beispielsweise in Inkjet-Verfahren sind zusätzliche, multifunktionale Eigenschaften der optischen Oberfläche möglich.



Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Mit der strategischen Beteiligung an Plastic-Design sichert sich Nanogate eine exzellente Systemkompetenz im Wachstumsmarkt Glazing und baut dadurch seine führende Position bei der Veredelung von Kunststoffen weiter aus. Die neue Beteiligung ergänzt unser vorhandenes Geschäft ideal – beim Know-how, im Vertrieb und bei der Produktion. Mit einem gemeinsamen Kompetenzzentrum werden wir den dynamischen und lukrativen Glazing-Markt schneller erschließen können. Transparenten und farbigen, optisch brillanten Kunststoffen gehört dank ihrer Vorteile bei Gewicht, Design und Sicherheit die Zukunft. Glasartige Oberflächen zählen zur Premiumklasse im Beschichtungsmarkt. Neben dem Automobilbereich gibt es zahlreiche weitere Einsatzmöglichkeiten, etwa durch die steigende Nachfrage nach innovativen und sehr hochwertigen Designelementen. Nanogate beschleunigt mit der neuen Beteiligung sein Wachstum und kommt der Marke von 50 Mio. Euro Umsatz sowie dem Ziel von 10 Mio. Euro EBITDA einen großen Schritt näher.“

Otto Grünhagel, geschäftsführender Gesellschafter der Plastic-Design GmbH: „Gemeinsam mit Nanogate können wir Kunden vollständig integrierte Systeme für die Entwicklung und Produktion von beschichteten Bauteilen aus transparenten und farbigen, optisch brillanten Kunststoffen bieten. Die einzigartige Integration von Verformung und Veredelung in einem System ermöglicht erhebliche Kosten- und Zeitvorteile. Die vorhandenen Kompetenzen von Nanogate und Plastic-Design ergänzen sich bestens, um den Zukunftsmarkt Glazing schnell zu erschließen. Gemeinsam decken wir nun die Wertschöpfungskette komplett ab und stellen unseren Kunden ein einzigartiges Technologie-Portfolio mit langjähriger Erfahrung sowie erstklassigen Referenzen zur Verfügung.“

Nanogate auf Twitter: http://twitter.com/nanogate_ag



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)
Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Nanogate AG
Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Liane Stieler-Joachim

Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

Nanogate AG:

Nanogate ist das international führende, integrierte Systemhaus für Hochleistungsoberflächen. Das Unternehmen mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Nanogate deckt ein breites Branchen-, Funktions- und Substratportfolio ab. Der Konzern erschließt für Unternehmen aus den Branchen Automobil-/Maschinenbau, Gebäude/Interieur, Sport/Freizeit und funktionelle Textilien die vielfältigen Vorteile von Hochleistungs- und Nanooberflächen. Damit konzentriert sich Nanogate auf eines der wirtschaftlich attraktivsten Segmente der Branche. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus bietet Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche. Dabei fokussiert sich Nanogate vor allem auf Beschichtungen von Kunststoffen und Metallen bei allen Oberflächentypen (zwei und dreidimensionalen Komponenten) in hoher optischer Qualität.

Die Nanogate-Gruppe hat derzeit ca. 240 Mitarbeiter und zählt seit dem operativen Start 1999 zu den Vorreitern der Nanotechnologie. Das Unternehmen verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise Audi, BMW, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Hörmann-Gruppe, Opel und REWE International AG) und langjährige Erfahrungen in verschiedenen Branchen und Anwendungen. Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit vielen internationalen Konzernen. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die Nanogate Textile & Care Systems GmbH und eine Mehrheitsbeteiligung an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S



under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act"). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."